


284. Du Stern in allen Nächten.



1. Du Stern in al - len Näch - ten, du Schild in je - dem Streit, du
 2. Du hast vom Mar - ter - hü - gel uns huld - reich an - ge - blickt und
 3. Ob wir gleich, kaum ge - bo - ren, noch wie in Wieglein ruh'n; auch



1. Mann zu Got - tes Rech - ten im pur - pur - farb' - nen Kleid! Ver -
 2. hast dein fürst - lich Sie - gel uns an die Stirn ge - drückt; drum
 3. mit zer - stoß - nen Roh - ren kannst du, Herr, La - ten tun. Sieht



1. laß die ew' - ge Hüt - te und dei - ner En - gel Reih'n und
 2. wa - gen wir's und la - den dich un - ge - schent her - bei; die
 3. man auch kaum uns glim - men in dei - nes Va - ters Haus, mit



1. trag in uns - re Mit - te heut' dei - nen Stuhl hin - ein!
 2. All - macht dei - ner Gna - den macht uns den Mut so frei.
 3. Blit - zen, Don - nern, Stim - men kannst du uns rü - sten aus.